

---

## **Volkswagen: Trendwende geschafft – die neue Strategie greift**

Von Oliver Altvater

Im Erdgeschoss des Volkswagen Markenhochhauses in Wolfsburg resümierte der Vorsitzende des Markenvorstands Volkswagen Pkw, Dr. Herbert Diess, gestern das bisherige Geschäftsjahr 2017. Sein Fazit: „Die Trendwende beim Absatz ist geschafft und unsere Zukunftsstrategie 2025+ greift“. Als Belege nennt Diess die seit August wieder stark wachsenden Auslieferungszahlen (August: +9,3 Prozent, September: +8,4 Prozent, Oktober: +7,7 Prozent) und eine Verbesserung der Kosten- und Produktivitätsstrukturen.

Gleichzeitig investiert die Marke in Zukunftstechnologien und hochrentable neue Modelle, vor allem im SUV-Segment. Diess gibt sich am Stammsitz in Wolfsburg kämpferisch: „Unser Ziel ist es, Volkswagen zum weltweit führenden Volumenhersteller zu machen und optimal auf die Zukunft der Auto-Mobilität vorzubereiten.“ Ein Jahr nach der Vorstellung der Strategie „Transform 2025+“ erklärt Diess, wie er bis 2025 VW transformieren will. Die Stärkung des Kerngeschäfts soll bis 2020 zu einer besseren Wettbewerbsfähigkeit führen. Dazu sollen maßgeschneiderte Modell-Programme für die Regionen aufgelegt und die weltweite Offensive der renditestarken SUV-Modelle weiter vorangetrieben werden. Stetige Produktivitätssteigerungen und Kostensenkungen sollen ebenfalls ihren Teil beitragen.

Volkswagen will bei den Volumenherstellern den Spitzenplatz besetzen und über steigende Absätze die Investitionen in die Transformation finanzieren. Diess sagt: „Besonders mit den SUV verdienen wir das Geld, das wir für die Wende hin zur Elektromobilität benötigen.“ Bis 2020 will die Marke daher rund 20 SUVs im Portfolio anbieten und gleichzeitig die Kostenbasis absenken – mit dem Ziel, auch hier schnellstmöglich die Weltmarktführerschaft unter den Volumenherstellern zu erobern. Ab 2020 sollen zunächst fünf rein elektrische Kernmodelle mit einer rundum neuen Fahrzeugarchitektur auf die weltweiten Märkte rollen und erheblich zur Erfüllung der CO<sub>2</sub>-Flottenziele der EU beisteuern. Ab 2025 stehe der Ausbau des autonomen Fahrens im Fokus.

Bereits im laufenden Geschäftsjahr rechnet Volkswagen im Pkw-Geschäft mit einer operativen Rendite, die leicht oberhalb des Zielkorridors von 2,5 bis 3,5 Prozent liegt. Das Ziel für die operative Rendite in 2020, dem von der EU vorgegebenen Jahr zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Flottenziele, hebt die Marke auf 4,0 bis 5,0 Prozent an.

„Der Start des Marathonlaufs ist geglückt und auf den ersten Kilometern sind wir gut unterwegs“, sagt Diess, wohlwissend, dass noch ein gutes Stück der Strecke vor ihm liegt. (ampnet/oa)

---

## Bilder zum Artikel



Finanzvorstand Dr. Arno Antlitz, Vorstandsvorsitzender Dr. Herbert Diess, Vertriebsvorstand Jürgen Stackmann (von links).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen